

Produktname: MAP2K3 Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM81644**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	IHC,ICC,ELISA,FC
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	Mouse IgG1
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis IHC 1:200-1:1000,ICC 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

tnis

Molekulargewicht 39.3kDa

Antigen-Informationen

Genname	MAP2K3
Alternative Namen	MEK3; MKK3; MAPKK3; PRKMK3; SAPKK2; SAPKK-2
Gen-ID	5606.0
SwissProt ID	P46734
Immunogen	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen MAP2K3 (AA: 1-138), exprimiert in E. coli.

Hintergrund

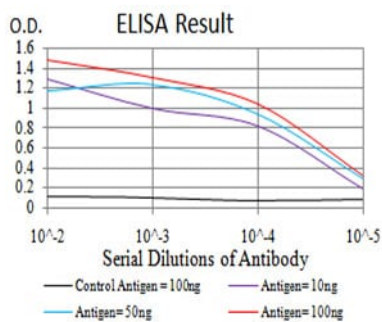
Das von diesem Gen kodierte Protein ist eine Dualspezifitäts-Proteinkinase aus der MAP-Kinase-Familie. Diese Kinase wird

durch mitogenen und Umweltstress aktiviert und ist an der MAP-Kinase-vermittelten Signalkaskade beteiligt. Sie phosphoryliert und aktiviert dadurch MAPK14/p38-MAPK. Insulin aktiviert diese Kinase, die für die Expression des Glukosetransporters notwendig ist. Die Expression des RAS-Onkogens führt zur Akkumulation der aktiven Form dieser Kinase, was die konstitutive Aktivierung von MAPK14 und die onkogene Transformation primärer Zellen zur Folge hat. Die Hemmung dieser Kinase ist an der Pathogenese der Yersinia-Pseudotuberkulose beteiligt. Für dieses Gen wurden mehrere alternativ gespleißte Transkriptvarianten beschrieben, die unterschiedliche Isoformen kodieren.

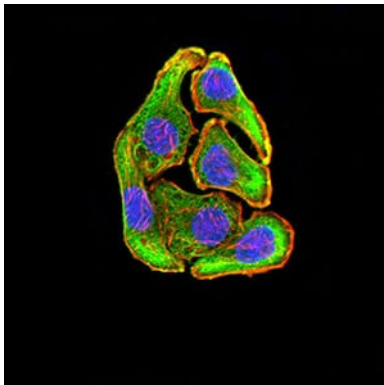
Forschungsbereich

TGF-beta-Signalweg, MAPK-Signalweg, Jak-STAT-Signalweg

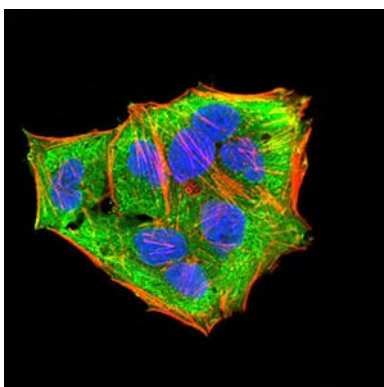
Bilddaten



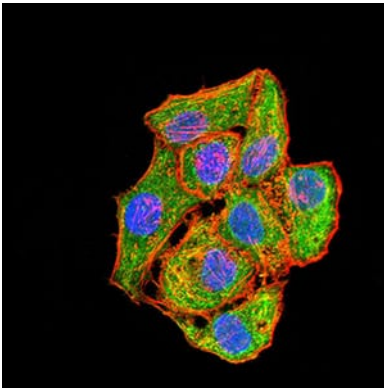
Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng)



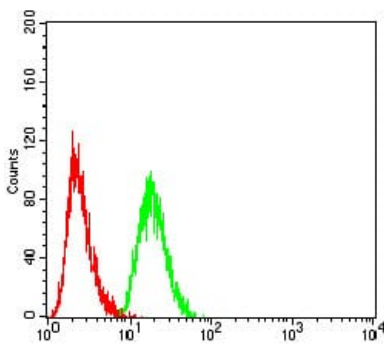
Immunfluoreszenzanalyse von GC-7901-Zellen mit dem Maus-mAb MAP2K3 (grün). Blau: Fluoreszierender DNA-Farbstoff DRAQ5. Rot: Aktinfilamente wurden mit Alexa Fluor-555-Phalloidin markiert.



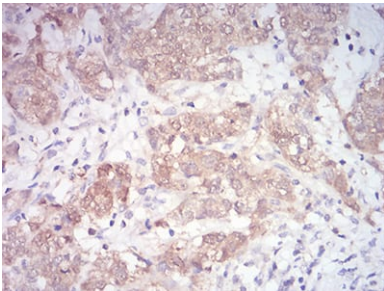
Immunfluoreszenzanalyse von HeLa-Zellen mit dem Maus-mAb MAP2K3 (grün). Blau: Fluoreszierender DNA-Farbstoff DRAQ5. Rot: Aktinfilamente wurden mit Alexa Fluor-555-Phalloidin markiert.



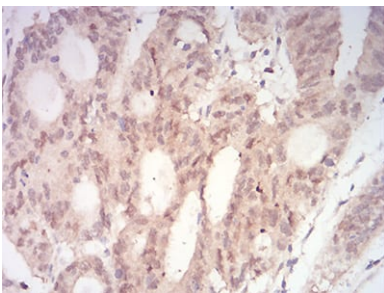
Immunfluoreszenzanalyse von HepG2-Zellen mit dem Maus-mAb MAP2K3 (grün). Blau: Fluoreszierender DNA-Farbstoff DRAQ5. Rot: Aktinfilamente wurden mit Alexa Fluor-555-Phalloidin markiert.



Durchflusszytometrische Analyse von HeLa-Zellen mit MAP2K3-Maus-mAb (grün) und Negativkontrolle (rot).



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Blasenkrebsgewebe mittels MAP2K3-Maus-mAb mit DAB-Färbung.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Rektumkarzinomgewebe mittels MAP2K3 Maus-mAb mit DAB-Färbung.